

Stichworte für Rede:

Die Bürger, die sich gegen den Windwahn im Land engagieren sind Menschen aus der Mitte der Gesellschaft. Normalerweise ketten wir uns nicht für Juchtenkäfer an die Bäume vor Bahnhöfen. Und noch weniger kommen wir auf den Gedanken, für solches Getier Straßenschlachten vom Zaun zu brechen. Anders als andere politischen Gruppierungen in unserem Land sind wir keine berufsmäßigen Demonstranten- normalerweise sind wir an der Arbeit und ziehen den Karren.

Dahinter verbirgt sich eine klare Botschaft an die Politik in Hessen und im ganzen Land: Hier steht die Mitte der Gesellschaft, hier gehen Leute auf die Barrikaden, die in ihrem normalen Leben nie auf den Gedanken gekommen sind, sich in Demonstrationen zu artikulieren.

Uns wird von der Politik und der Windlobby vorgeworfen, wir seien ja bloß NIMBYS- Sie wissen schon: Not in my backyard- nicht in meinem Garten. Stellt die Windräder nicht in meinem Garten auf. Meine Damen und Herren: Daß sich Parteipolitiker dafür hergeben, die eigenen Bürger zu beschimpfen ist das eine- dazu mag sich jeder seine eigene Meinung bilden. Offensichtlich ist sich keiner dieser Herrschaften darüber im Klaren, was unserem Hessenland blüht, wenn das Wahrheit wird, was man im stillen Kämmerlein in Wiesbaden beschlossen hat:

Vor drei Jahren hat ein sogenannter „Energiegipfel“ in Wiesbaden beschlossen, in Hessen 28 TWh Windstrom zu erzeugen. In bestimmten Kreisen hat man es ja ohnehin nicht mit den Naturwissenschaften. Wer interessiert sich schon für TWh? Meine Damen und Herren, wir bewegen uns mal auf Physik auf Mittelstufenniveau. Jeder Zehntklässler kann ihnen vorrechnen, daß 28 TWh genauso viel ist wie 28 Mio MWh. Ein modernes Windrad von der Sorte, die hier nebenan stehen liefert ungefähr 6000 MWh. An dieser elementaren Divisionsaufgabe ist unsere Landespolitik wohl gescheitert. Das ist genauso wie mit unseren Politikern. Zu viele Nullen! Meine Damen und Herren Politiker in Hessen- hier möchte ich ihnen etwas nachhelfen: Sie diese beiden Zahlen durcheinander teilen, kommen sie auf Rund 5000 Windräder für Hessen!

Verteilen Sie die mal gleichmäßig über das Land! Bei einer Fläche von 21000 km<sup>2</sup>, beträgt der Abstand von Windrad zu Windrad 2000m- das ist die bittere Wahrheit! Unser Land wird überzogen sein, von einem Wald aus 200m hohen Windrädern. Wenn uns irgendwelche Weltverbesserer hier vorwerfen, wir seien NIMBY's beweist das nur eines: Offenbar sind sie schon mit einer einfachen Divisionsaufgabe überfordert! Es wird im ganzen Land keinen Landstrich geben, deren Natur sie nicht vergewaltigt haben. Auf dem Land wird es keinen Bürger geben, der von davon nicht betroffen ist. Windräder werden in Sichtweite jedermanns Garten stehen! Noch nie seit 70 Jahren hat die politische Klasse in unserem Land eine solche Schändung unserer Landschaften zugelassen! Sie werden die Bürger des ganzen Landes gegen sich haben- Liebe Politiker in Hessen: Diese Veranstaltung hier ist nur der Anfang!

Wer die Menschen manipulieren will, vergreift sich als erstes an der Sprache! Man muß nur die bekannten Begriffe umdeuten und mit neuem Sinn ausstatten. Alle totalitären Ideologen haben das zum Teil mit großem Erfolg versucht: Da wird den Bürgern erzählt, man könne soundsoviele Haushalte mit einem Windrad mit Strom versorgen- eine dreiste und ganz offensichtliche Lüge! Ohne Wind liefert ein Windrad

einen Strom von Null! Und mit einem Strom von Null können sie nicht einen einzigen Haushalt mit Strom versorgen. Das ist noch nicht genug: Wenn der Wind in Nordhessen nicht weht, weht er auch in Südhessen nicht: Nicht mal alle 5000 Windräder zusammen können auch nur einen einzigen Haushalt mit Strom versorgen. Wer den Menschen weis machen will, Windräder können Haushalte mit Strom versorgen bewegt sich auf dem Niveau der der Bürger eine bekannten deutschen Stadt, die das Licht in Säcken ins Rathaus getragen haben!

Herr Al Wazir: In Schilda ist noch eine Stelle als Energiedezernent zu besetzen! Da gehören Sie hin!

Wer Menschen manipulieren will, vergreift sich zuerst an der Sprache! Die Windlobby- Politiker tingeln über die Dörfer und erzählen den Bürgern ihr dreistes Märchen von der lokalen Wertschöpfung durch Windkraftanlagen. Für wie dumm wollen sie die Menschen eigentlich verkaufen? Mit der EEG Umlage ziehen sie den Bürgern in Deutschland übers Jahr nicht weniger als 20 Mrd. € aus den Taschen und stecken dieses Geld in die Taschen der Windradbauer, als Zinsen in die Taschen von Banken, Grundbesitzern und Besserverdienenden. Und der kleine Mann soll die Zeche zahlen! Wissen sie welches Interesse ein Hartz IV Empfänger an der Solaranlage auf dem Dach des Zahnarztes hat? Und diese zutiefst unsoziale Umverteilung von unten nach oben wollen sie den Menschen als Wertschöpfung verkaufen? Es zeugt von Arroganz und Überheblichkeit, die Menschen auf dem Land für so dumm zu halten!

Auch in Hessen wird die Politik durch die wissenschaftliche Speerspitze der Windlobby gern angefüttert. Es gibt nicht einen, der nicht auf irgendwelche Studien von schlaunen Professoren verweist, in dem dieses und jenes mit wissenschaftlichen Methoden bewiesen wird. So wird vom Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik frank und frech behauptet, ein Ausbau der Windenergie führe zu einer Glättung der Einspeisung. Die Kasseler Professoren scheinen hier einer intellektuellen Verwirrung anheim gefallen sein. Sollten die Professoren, was ich ihnen sehr wünsche, in Mathematik aufgepasst haben, dann wissen sie selbst ganz genau, daß diese Aussage schlicht Unfug ist. Joseph von Fraunhofer würde sich ob dieser Qualität von sogenannter Wissenschaft im Grabe rundrehen.

Die gleichen Leute kommen auch zu dieser Erkenntnis:

„Die Energieerzeugung durch WEA fluktuiert naturgemäß mit dem vorhandenen Windenergieangebot und richtet sich im Gegensatz zur konventionellen Energieerzeugung nicht nach dem Lastverlauf.“

Klartext: Mit dieser Energieerzeugung kann man kein Stromnetz versorgen!

Gern behaupten die Fraunhofer Professoren. Wind- und Solarenergie ergänzen sich „sehr gut“. Irgendwie scheint es in Freiburg und Kassel keine windstillen Nächte zu geben. Für wie dumm wollen sie eigentlich die Menschen im Land verkaufen?

An diesem Tag möchte diesen Professoren ein abgewandeltes Brecht Zitat entgegen halten: „Wer die Wahrheit nicht kennt, ist nur ein Dummkopf. Wer aber die Wahrheit kennt und die Unwahrheit verbreitet ist ein Verbrecher“

Den Professoren kann ich noch einen Tip geben für ihre weitere berufliche Karriere: Bewerben sie sich an der Universität in Schilda. Da können Sie Herrn Al Wazir beraten.

Ich hatte das Vergnügen und durfte diese Zahl 5000 Windräder Herrn Tarik Al Wazir im Fernsehen präsentieren. Sein Kommentar war: Das sind Horrorzahlen. Das stimmt, Herr Al Wazir, das sind Horrorzahlen. Da sind wir ausnahmsweise mal einer Meinung. Und wir sind heute hier, um ihnen die klare Forderung zu übermitteln. Stoppen sie diesen Horror. Und zwar sofort!

Bei der SPD sieht es keinen Deut besser aus: Herrn Timon Gremmels von der SPD, immerhin energiepolitischer Sprecher, habe ich diese Zahl auch mal vorgerechnet. Er hat mir folgendes geantwortet: Ihre Berechnung entbehrt jeder Grundlage. Dabei habe ich gar nix berechnet. Ich habe nur zwei Zahlen durcheinander geteilt. So schnell wird eine einfache Divisionsaufgabe zu einer Berechnung. Die Antwort von Herrn Gremmels beweist nur eines: Die Bildungsmisere ist offensichtlich schon in unseren Parlamenten angekommen!

Und nun kommen wir zur CDU: Auch Herrn Peter Stephan, Energiepolitischer Sprecher habe ich diese Zahl mal präsentieren. Er hat kommentiert: „Da haben wir aber andere Zahlen“. Wahrscheinlich stammen seine Zahlen von irgendwelchen verirrtten Professoren.

Der CDU sind wohl auch die Grundrechenarten in ihrer neuen Koalition abhanden gekommen. Unsere Landesregierung fährt auf einem Narrenschiff. Hier haben offensichtlich Grüne, Bunte und andersfarbige Weltverbesserer das Kommando übernommen. Und Volker Bouffier gibt sich dafür her, hier auch noch den Steuermann zu spielen. Franz Josef Strauß, hat mal zu einer rot grünen Koalition gesagt. Wenn es zu einer solchen Koalition kommt, waren vierzig Jahre unserer Arbeit umsonst.

An die Landesregierung richten wir diesen Appell: Hören sie endlich auf, die Menschen zu betrügen. Sagen sie endlich die Wahrheit und schenken sie den Bürgern endlich reinen Wein ein:

Hören Sie endlich auf, den Bürgern zu erzählen, sie könnten aus Kohle und Atomstrom aussteigen. Sagen Sie die Wahrheit: Es gibt keine Speichertechnik für windstille Nächte. Wenn sie die Atomkraftwerke abgeschaltet haben, werden sie neue Kohlekraftwerke bauen müssen. Ob sie das wollen oder nicht. Das ist keine Frage von gut oder schlecht, das ist eine Frage der Physik. Den Ausbau der Kohlemeiler meint wohl der Sprecher der Rhönenergie wenn er in der Presse ganz wolkig von „einer sinnvollen Vernetzung von erneuerbaren und konventionellen Energieträgern faselt.

Hören Sie auf den Menschen im Land das Märchen vom Grünstrom und Nachhaltigkeit zu erzählen. Sagen sie endlich die Wahrheit: Hessen ist ein walddreiches Land- unsere Berge sind von Wäldern gekrönt. Es wird bald keinen Berg, keinen Höhenrücken, keinen Flecken Natur mehr geben, den sie nicht mit Windrädern geschändet haben

Hören sie endlich auf, den Menschen im Land zu erzählen, die Stromkosten würden sinken. Sagen sie endlich die Wahrheit: Jedes Windrad wird die Kosten weiter in die Höhe treiben.

Hören sie mit ihren hohlen Phrasen auf! Hören sie auf davon zu reden, von der Verantwortung gegenüber unseren Kindern zu labern. Sie wollen die Landschaften unsere Schutzgebiete schänden. Kein Schwarzstorch, Luchs oder Rotmilan ist ihnen mehr heilig. In ihrer Gier nach Subventionen sind sie es, die unsere Landschaften schänden.

Wir wollen unser Land vor dieser Politik bewahren. Wir wollen dieses Land unseren Kindern so hinterlassen, wie wir es vorgefunden haben.